

Stellenausschreibung

Das Thüringer Antidiskriminierungsnetzwerk baut seit dem 15. Juli 2021 eine unabhängige Antidiskriminierungsberatungsstelle für Thüringen auf. Zentrale Aufgabe der Stelle ist die qualifizierte Beratung und Unterstützung von Menschen mit Diskriminierungserfahrungen. Weiterhin soll sie Impulse für den Abbau von Diskriminierung in Institutionen und Strukturen geben und als Fachstelle zum Thema Diskriminierung in Thüringen wirken.

Nähere Informationen zum Konzept hier:

www.thadine.de/inhalte-positionen/konzept-unabhaengige-ad-beratungsstelle

Für dieses Projekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine_n **Berater_innen für Antidiskriminierungsarbeit und -beratung** (bis 30h/Woche).

Aufgabengebiete:

- horizontale, merkmalsübergreifende Antidiskriminierungsberatung nach den Standards qualifizierter Antidiskriminierungsberatung
- Entwicklung und Umsetzung von Interventionsmöglichkeiten und Handlungsstrategien in konkreten Diskriminierungsfällen
- Empowermentarbeit (abhängig von der eigenen Positioniertheit)
- fallübergreifende Vernetzungsarbeit

Anforderungen:

- Berufs-, Fach- oder Hochschulabschluss im Bereich Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Rechtswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation
- Beratungskompetenz und -erfahrung
- persönliche Positionierung und theoretische Auseinandersetzung mit Diskriminierung und Privilegien
- Diversity-Kompetenz, Diskriminierungssensibilität
- Kenntnisse im Bereich des rechtlichen Diskriminierungsschutzes (v.a. AGG)
- selbstständiges und strukturiertes Arbeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb Thüringens
- Bereitschaft zu Weiterbildung/ fachlicher Qualifizierung
- wünschenswert sind Zugänge zu Selbstorganisationen und Unterstützungsnetzwerken der Zielgruppen

Was können wir Ihnen bieten?

- Teilzeit: bis zu 30 Stunden/Woche (bitte teilen Sie uns Ihre gewünschte Wochenstundenzahl in Ihrer Bewerbung mit)
- Vergütung angelehnt an TV-L E10 Stufe 2
- Arbeitsort: Erfurt (ggf. auch teilweise im HomeOffice, abhängig von Projektphase und Pandemiegeschehen)
- eine offene, freundliche und solidarische Arbeitsatmosphäre
- die Möglichkeit eigene Kompetenzen und Wissen kontinuierlich zu erweitern
- barrierefreies Büro; Anpassungen des Arbeitsplatzes oder Assistenzleistungen sind in Absprache mit dem Integrationsfachdienst möglich
- Die Arbeit der Beratungsstelle ist langfristig angelegt. Vorbehaltlich der Landesförderung muss die Stelle jedoch bis zum 31.12.2022 befristet werden. Eine Verlängerung ist vorgesehen.

Bitte senden Sie ihre Bewerbung (ohne Foto, mit Angabe der gewünschten Wochenstundenzahl) **bis zum 25.01.2022** per eMail an bewerbung@thadine.de.

Aufgrund der speziellen Anforderungen an die Tätigkeit werden Schwarze Menschen und Menschen mit Migrationsgeschichte, LSBTIQ* sowie Menschen, die behindert werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für **Rückfragen** steht Ihnen zur Verfügung: Matthias Gothe (matthias.gothe@thadine.de, 01525 6500716).

Die **Bewerbungsgespräche** finden voraussichtlich online in der 5. Kalenderwoche statt.